

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Abkürzungen	
Einleitung	1
A. Problemstellung	1
B. Zum Begriff "Finanzplanung"	2
I. Finanzplan und Finanzplanung	2
II. "Mittelfristige" Finanzplanung und "Mehrjährige" Finanzplanung	4
C. Finanzplanung und Konjunkturpolitik	5
I. Die "Zukunftsgestaltung" als ein Problem der Finanz- und Wirtschaftspolitik	5
II. Das "Konjunkturphänomen" als ein Problem der Finanz- und Wirtschaftspolitik	6
III. Zukunftsgestaltung und Konjunkturphänomen als inter- dependente Problematik	7
D. Aufbau der Arbeit	9
1. TEIL	
Die Notwendigkeit einer mehrjährigen Finanzplanung als Teil einer gesamtwirtschaftlich orientierten Finanzpolitik in einer Marktwirtschaft mit Globalsteuerung	13
1. Kapitel	
Zur Konzeption einer gesamtwirtschaftlich orientierten Finanzpolitik	14
A. Kurz- und längerfristige gesamtwirtschaftliche Zielsetzungen	14
B. Die gesamtwirtschaftlich orientierte Finanzpolitik in einer Marktwirtschaft mit Globalsteuerung	16
2. Kapitel	
Die mehrjährige Finanzplanung als integrierender Teil einer gesamtwirtschaftlich orientierten Finanzpolitik und die Inter- dependenz zur marktwirtschaftlichen Ordnung	18
3. Kapitel	
Zur Konzeption einer gesamtwirtschaftlich orientierten mehr- jährigen Finanzplanung	21
A. Die Funktionalisierung der mehrjährigen Finanzplanung	21

B. Die speziellen Funktionen des mehrjährigen Finanzplans	22
I. Finanzplan als Politinstrument	23
a) Die Problematik	23
b) Die politische Funktion	24
1. Instrument der politischen Planung	24
2. Instrument der längerfristigen Aufgabenplanung	24
3. Basis des Jahres- bzw. Zweijahresbudgets	26
4. Basis der parlamentarischen Tätigkeit	26
5. Instrument der Öffentlichkeitsarbeit	27
II. Finanzplan als Fiskalinstrument	28
a) Die Problematik	28
b) Die finanzpolitische Funktion	28
1. Instrument der Handlungstransparenz	28
2. Instrument der zeitlichen und sachlichen Rangordnung	29
3. Instrument der Effizienz- und Stabilitätserhöhung	31
4. Instrument der finanzpolitischen Koordination	31
III. Finanzplan als Steuerungsinstrument	32
a) Die Problematik	32
b) Die wirtschaftspolitische Funktion	34
1. Instrument der Konjunktursteuerung	34
2. Instrument der Wachstumssteuerung	34
3. Instrument der Struktursteuerung	35
4. Instrument der wirtschaftspolitischen Koordination	36
(A) Wirtschaftspolitische Koordination der staatlichen Entscheidungsinstanzen	36
(B) Wirtschaftspolitische Koordination der staatlichen und privaten Entscheidungsinstanzen	37
IV. Probleme der Kompatibilität verschiedener Funktionen des Finanzplanes	39
a) Zur Interdependenz kurz- und langfristiger Funktionen	39
b) Zur Planung der Globalsteuerung	39
c) Prinzipien einer wachstums- und konjunkturorientierten Finanzplanung	40
C. Die mehrjährige Finanzplanung als Teil eines Planungs-, Programmierungs- und Budgetierungsprozesses	44
I. Der Planungsansatz	44
II. Das Planungsverfahren	45
a) Planung	45
b) Programmierung	46
c) Finanz- und Haushaltsplanung	47
d) Programmkontrolle	47
III. Gesamtwirtschaftliche Orientierung der Planungsmethode	48
IV. Kritische Würdigung	51
 4. Kapitel	
Die konjunkturorientierte mehrjährige Finanzplanung als Problem	52

2. TEIL	
Die Analyse der Wechselwirkungen von mehrjähriger Finanz-	
planung und Konjunkturpolitik	53
1. Kapitel	
Zur Untersuchungsmethode	54
2. Kapitel	
Institutionalisierte mehrjährige Finanzplanung und Konjunktur-	
politik	56
A. Verfassungsrechtliche und gesetzliche Zielsetzungen der	
Haushaltswirtschaft und der mehrjährigen Finanzplanung	56
I. Gesamtwirtschaftlich orientierte Haushaltswirtschaft	56
II. Gesamtwirtschaftlich orientierte mehrjährige Finanzplanung	57
B. Möglichkeiten und Grenzen einer Konjunkturorientierung	
in dem institutionalisierten mehrjährigen Finanzplan	59
I. Konjunkturorientierung auf der Basis von Zielprojektionen	60
a) Die Konzeption einer Zielprojektion	60
1. Der Zielcharakter einer gesamtwirtschaftlichen	
"Zielprojektion"	60
2. Der Plancharakter einer gesamtwirtschaftlichen	
Zielprojektion	61
3. Der Globalcharakter einer gesamtwirtschaftlichen	
Zielprojektion	62
4. Der kurz- bzw. mittelfristige Charakter einer gesamt-	
wirtschaftlichen Zielprojektion	63
b) Die Interdependenz von Finanzplan und Zielprojektion	64
1. Finanzplan, Zielprojektion und gesamtwirtschaftliche	
Entwicklung	64
(A) Die generelle Bedeutung kurzfristiger und mittel-	
fristiger Zielprojektionen für den mehrjährigen	
Finanzplan	64
(B) Die spezielle Funktion kurzfristiger Zielprojektionen	
für den mehrjährigen Finanzplan	65
(I) Planungszeitraum und kurzfristige Zielprojektion	65
(II) Planfortschreibung und kurzfristige Zielprojektion	65
(a) Anpassung und Fortschreibung des mehrjährigen	
Finanzplanes	65
(b) Anpassung und Fortschreibung der Investitions-	
programme	66
(III) Alternativrechnungen und kurzfristige Zielprojektion	68
2. Kritische Würdigung	69
II. Konjunkturorientierung auf der Basis von Alternativplänen	69
a) Alternativpläne und jährliche Fortschreibung	69
b) Das Problem der Anzahl von Planvarianten	70
c) Zur Auswahlproblematik alternativer Annahmen	71
d) Mögliche Alternativen und Probleme ihrer Determination	71

e)	Konjunkturpolitische Bedeutung der Alternativrechnungen	74
f)	Konjunkturpolitik und Alternativrechnungen im Prozess der institutionalisierten Finanzplanung	76
III.	Konjunkturorientierung auf der Basis der Planstruktur	77
a)	Bedeutung einer konjunkturorientierten Gliederung	77
b)	Die konjunkturorientierte Disaggregation der Plan- ausgaben	78
1.	Konjunkturelle versus überkonjunkturelle Ausgabenpolitik	78
2.	Konjunkturorientierte Ausgabenplanung	80
(A)	Zur Wahl der Ausgabekategorien	80
(B)	Konjunkturorientierte Planung der Investitionsausgaben	80
(C)	Möglichkeiten einer konjunkturorientierten Planung der Personalausgaben	81
(D)	Konjunkturorientierung, Disaggregation und Alternativ- rechnungen	83
(E)	Ausgabenplanung und Preissteigerungsrate	83
c)	Die konjunkturorientierte Disaggregation der Planein- nahmen	84
1.	Einnahmeplanung und Konjunkturpolitik	84
2.	Konjunkturorientierte Steuerplanung	85
3.	Konjunkturorientierte Kreditplanung	87
IV.	Ergebnis	89
C.	Möglichkeiten und Grenzen einer Konjunktursteuerung mit dem institutionalisierten mehrjährigen Finanzplan	90
I.	Erfolgsbedingungen einer Konjunktursteuerung mit dem mehrjährigen Finanzplan	90
II.	Konjunktursteuerung und mehrjähriger Finanzplan	91
a)	Das Prinzip	91
b)	Mehrjähriger Finanzplan und Haushaltsgestaltung	91
1.	Notwendigkeit einer engen Integration	91
2.	Zur Transformation des mehrjährigen Ausgabenplanes in die Haushaltsgestaltung	93
(A)	Das Problem	93
(B)	"Untere" Alternativrechnung und konjunkturdämpfende Ausgabenpolitik	93
(C)	"Obere" Alternativrechnung und konjunkturanregende Ausgabenpolitik	94
3.	Zur Transformation des mehrjährigen Steuerplanes in die Haushaltsgestaltung	94
(A)	"Untere" Alternativrechnung und konjunkturdämpfende Steuerpolitik	94
(B)	"Obere" Alternativrechnung und konjunkturanregende Steuerpolitik	95
4.	Zur Transformation des mehrjährigen Kreditplanes in die Haushaltsgestaltung	96
(A)	"Untere" Alternativrechnung und konjunkturdämpfende Schuldenpolitik	96
(B)	"Obere" Alternativrechnung und konjunkturanregende Schuldenpolitik	96

5. Kritische Würdigung	96
c. Mehrjähriger Finanzplan und Haushaltsvollzug	97
1. Notwendigkeit einer engeren Integration	97
2. Zur Bindung des Haushaltsvollzugs an den mehr- jährigen Ausgabenplan	98
(A) Das Problem	98
(B) "Untere" Alternativrechnung und konjunkturdämpfender Ausgabenvollzug	98
(C) "Obere" Alternativrechnung und konjunkturanregender Ausgabenvollzug	99
3. Zur Bindung des Haushaltsvollzugs an den mehrjährigen Steuerplan	100
(A) "Untere" Alternativrechnung und konjunkturdämpfender Vollzug der Besteuerung	100
(B) "Obere" Alternativrechnung und konjunkturanregender Vollzug der Besteuerung	101
4. Zur Bindung des Haushaltsvollzugs an den mehrjährigen Kreditplan	101
(A) "Untere" Alternativrechnung und konjunkturdämpfender Vollzug der Verschuldung	101
(B) "Obere" Alternativrechnung und konjunkturanregender Vollzug der Verschuldung	102
5. Kritische Würdigung	102
D. Zusammenfassende Würdigung der institutionalisierten Finanzplanung unter konjunkturpolitischen Aspekten	103
3. Kapitel	
Potentialorientierte mehrjährige Finanzplanung und Konjunktur- politik	105
A. Grundsätze einer potentialorientierten Konjunkturpolitik und Finanzplanung	105
I. Antizyklische Finanzpolitik versus potentialorientierte Konjunkturpolitik	105
II. Das Prinzip einer potentialorientierten Konjunkturpolitik	106
III. Zur Konzeption einer potentialorientierten Finanzplanung	107
B. Möglichkeiten und Grenzen einer Konjunktursteuerung in dem potentialorientierten mehrjährigen Finanzplan	108
I. Konjunkturorientierung auf der Basis des "konjunktur- neutralen" Haushaltes	108
a) Potentialorientierter Finanzplan und "konjunktur- neutraler" Basishaushalt	108
b) Potentialorientierter Finanzplan und "konjunktur- gerechte" Haushaltsgestaltung	110
II. Kritische Würdigung	110
C. Zusammenfassende Würdigung der potentialorientierten Fi- nanzplanung unter konjunkturpolitischen Aspekten	111

4. Kapitel	
Zyklusorientierte mehrjährige Finanzplanung und Konjunkturpolitik	113
A. Grundsätze einer längerfristigen Konjunkturpolitik und einer zyklusorientierten Finanzplanung	113
I. Kurzfristige versus längerfristige Konjunkturpolitik	113
II. Zur Konzeption einer zyklusorientierten Finanzplanung	114
III. Erfolgsbedingungen einer zyklusorientierten Finanz- planung	115
B. Zusammenfassende Würdigung der Grundsätze einer zyklus- orientierten Finanzplanung unter konjunkturpolitischen Aspekten	116
5. Kapitel	
Koordinierte mehrjährige Finanzplanung und Konjunkturpolitik	118
A. Kooperative Finanzpolitik und Finanzplanung	118
I. Die Trennung der Planaufstellung als Problem der Konjunkturpolitik	118
II. Finanzplanungsrat und koordinierte Konjunkturpolitik	119
B. Koordinierte Finanzplanung versus Gesamtfinanzplan: Kritische Würdigung unter konjunkturpolitischen Aspekten	120
3. TEIL	
Abschliessende Zusammenfassung	123
Anmerkungen	133
Literaturverzeichnis	153